

Mail-Server: SpamAssassin: sa-learn per Email füttern

ACHTUNG: Plesk/Qmail-User finden hier ein angepaßtes HowTo: [Plesk: sa-learn per Email füttern](#)

SpamAssassin filtert zu wenig Spams

Wer SpamAssassin auf seinem Server installiert hat, kennt das:

Hin und wieder (am Anfang recht häufig) kommen doch noch Spams durch.

Wie bekommt man jetzt diese Email aus seinem Mozilla/Thunderbird/KMail (habe ich einen wichtigen Client vergessen? Nö!) in sa-learn rein?

Diese Frage will ich heute klären:

(Die folgende Idee ist nicht von mir, sondern habe ich zufällig im Internet gefunden. Ich habe lediglich das Perl-Script etwas gekürzt ohne das Copyright zu entfernen und eine brauchbare Installationsanleitung geschrieben.)

Erklärung:

Wir wollen aus unserem Email-Client eine nicht erkannte Spam-Mail per Forward/Weiterleiten an spam@server.tld schicken. (Und zwar als Anhang! Ganz wichtig!)

Der Email-Server nimmt diese Mail entgegen, gibt sie an [procmail](#) weiter, dieser reicht sie dann an [sa-wrap.pl](#) durch, der dann den Anhang an [sa-learn](#) füttert.

Man beachte: Der Anhang wird verfüttert, nicht die ganze Email!

Vorraussetzung:

[sa-learn](#) ist bereits entsprechend konfiguriert und aktiv.

1.)

Es werden entsprechende Emailadressen gebraucht. Ich nenne sie mal spam@server.tld und ham@server.tld.

Der Server muß so präperiert sein, daß er diese Emails annimmt und auf ein lokales Postfach legen will.

Mail-Server: SpamAssassin: sa-learn per Email füttern

2.)

Wir brauchen das folgende Script unter `/usr/local/bin/sa-wrap.pl` (und zwar ausführbar als 755). (Download siehe unten.)

Achtung: wenn `sa-wrap.pl` zu einem Fehler kommt, dann versucht die neuere Version `sa-wrapper.pl`.

3.)

Wir brauchen eine `/etc/procmailrc` (Domain-Namen ändern!) bzw. als Ergänzung dazu:

```
#alte Versionen von procmail:
verbose=yes
#neue Versionen von procmail:
VERBOSE=ON
LOGFILE=/var/log/procmail.log

:0
* ^To: spam@server.tld
{
:0fw
| /usr/local/bin/sa-wrap.pl --spam
:0
/dev/null
}

:0
* ^To: ham@server.tld
{
:0fw
| /usr/local/bin/sa-wrap.pl --ham
:0
/dev/null
}
```

4.)

Die Logfiles und das unpack-Verzeichnis muß man evtl. mit der Hand anlegen, da dem MTA evtl. die nötigen Rechte fehlen:

```
touch /var/log/procmail.log
chown root:mail /var/log/procmail.log
chmod 775 /var/log/procmail.log
```

Mail-Server: SpamAssassin: sa-learn per Email füttern

```
touch /var/log/sa-learn.log
chown root:mail /var/log/sa-learn.log
chmod 775 /var/log/sa-learn.log
mkdir /var/spool/unpack
chown root:mail /var/spool/unpack
chmod 775 /var/spool/unpack
```

Fertig

Nun könnt Ihr alle Spams und Hams als Anhang an die jeweilige Emailadresse schicken und der SA lernt!

Den Erfolg kann man dann in `/var/log/sa-learn.log` mit verfolgen.

Achtung: entweder Logrotate für die 2 Dateien einschalten, oder, wenn alles funzt einfach `verbose`, `logfile` und `debug` in den Dateien auskommentieren.

Fehlersuche:

In `/var/log/procmail.log`. Wenn dort nichts steht, dann sucht erstmal im maillog nach 'procmail'-Fehlern.

Download:

[sa-wrap.pl](#) (als gzip)

neuere Version: [sa-wrapper.pl](#) (als gzip).

Diskussion:

Bitte im [Server-Support-Forum](#)

Eindeutige ID: #1147

huschi

2006-12-22 11:12